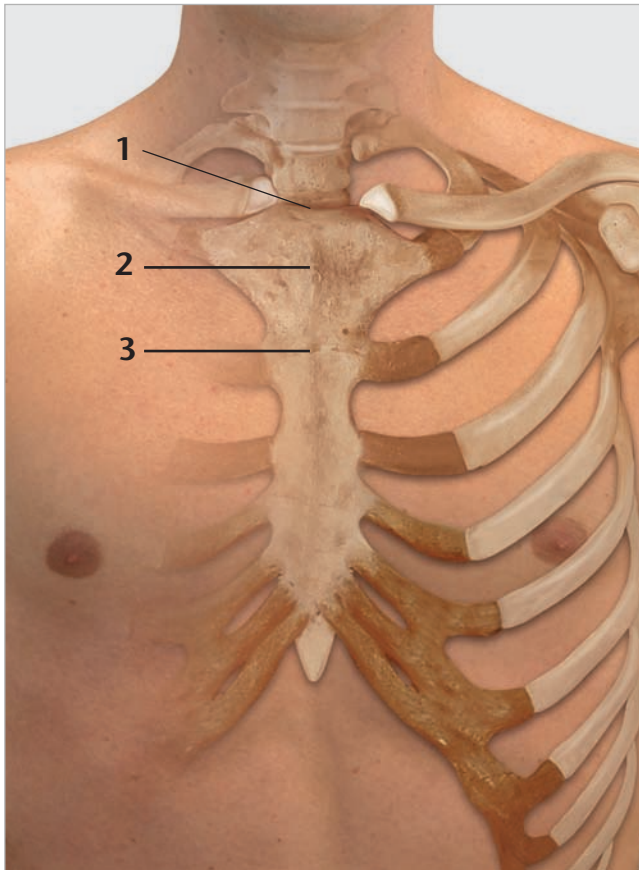


Inhaltsverzeichnis

Rumpf und Sacrum: Arbeitsteil	S.	2
Becken und Oberschenkel: Arbeitsteil	S.	36
Rumpf und Sacrum: Lösungsteil	S.	62
Becken und Oberschenkel: Lösungsteil	S.	73



Benennen Sie die dargestellten Strukturen:

- 1 _____
 2 _____
 3 _____

Know-How

Wie wird die dritte dargestellte Struktur auch genannt?

Beschreiben Sie die anatomischen Strukturen 1, 2 und 3:

1: _____

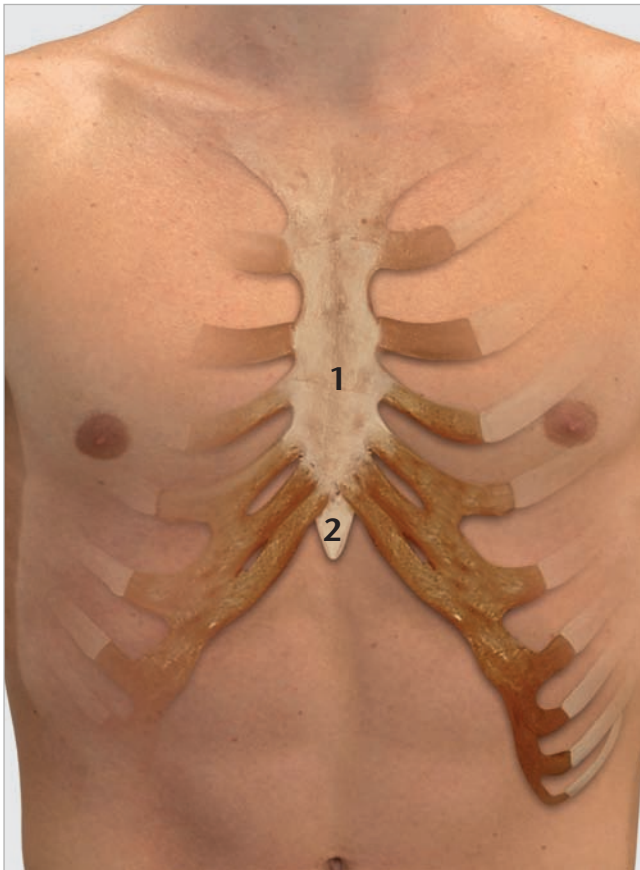
2: _____

3: _____

To-Do

Legen Sie einen Finger auf die dritte dargestellte Struktur und palpieren Sie nach lateral. Sie gelangen hier auf die zweite Art. sternocostalis.

Notizen



Benennen Sie die dargestellten Strukturen:

- 1 _____
- 2 _____

Know-How

Wie wird eine Fehlbildung im Bereich des Thorax genannt, bei der es zur Protrusion des Sternum und der Rippen kommt?

Beschreiben Sie die anatomischen Strukturen 1 und 2:

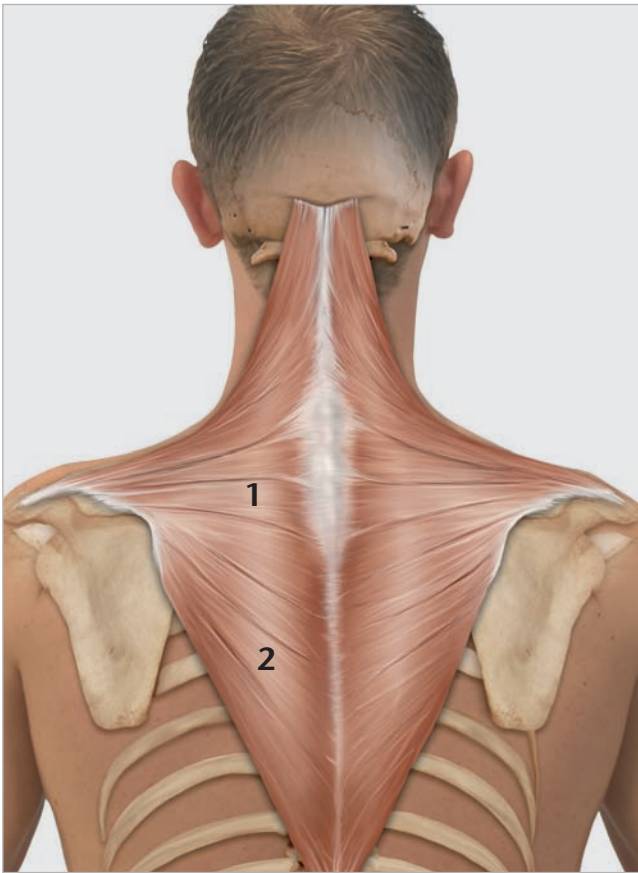
1: _____

2: _____

To-Do

Legen Sie einen Finger auf die erste dargestellte Struktur und palpieren Sie nach kaudal. Sie gelangen hier auf die zweite dargestellte Struktur, die weich federnd nachgibt.

Notizen



Benennen Sie die dargestellten Strukturen:

- 1 _____
2 _____

Know-How

Welche Symptomatik zeigt ein Patient mit Ausfall des N. accessorius?

Beschreiben Sie die anatomischen Strukturen 1 und 2:

1: **Musculus** _____

U: _____

A: _____

I: _____

F: _____

2: **Musculus** _____

U: _____

A: _____

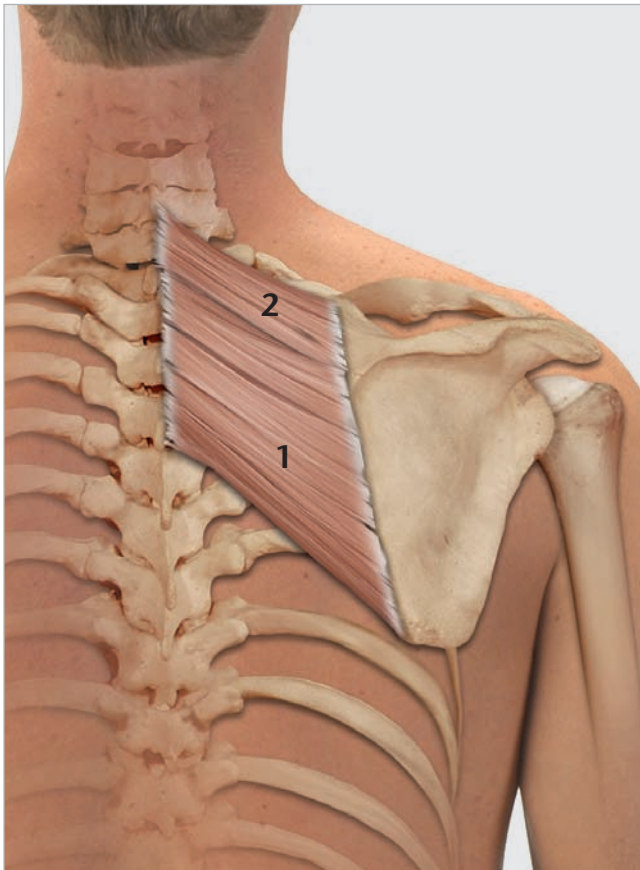
I: _____

F: _____

To-Do

Legen Sie einen Finger lateral der Dornfortsätze von C7 bis T4. Sie palpieren die erste dargestellte Struktur.

Notizen



Benennen Sie die dargestellten Strukturen:

- 1 _____
- 2 _____

Know-How

Zu welchem Erscheinungsbild kommt es bei einer Insuffizienz der dargestellten Strukturen?

Beschreiben Sie die anatomischen Strukturen 1 und 2:

1: Musculus _____

U: _____

A: _____

I: _____

F: _____

2: Musculus _____

U: _____

A: _____

I: _____

F: _____

To-Do

Legen Sie einen Finger an die Margo medialis der Scapula. Oberhalb der Spina scapulae palpieren Sie den Ansatz der zweiten, unterhalb den Ansatz der ersten dargestellten Struktur.

Notizen



Benennen Sie die dargestellten Strukturen:

- 1 _____
2 _____

Know-How

Wie kann eine Tendinitis der Adduktoren vorgetäuscht werden?

Beschreiben Sie die anatomischen Strukturen 1 und 2:

1: **Musculus** _____

U: _____
A: _____
I: _____
F: _____

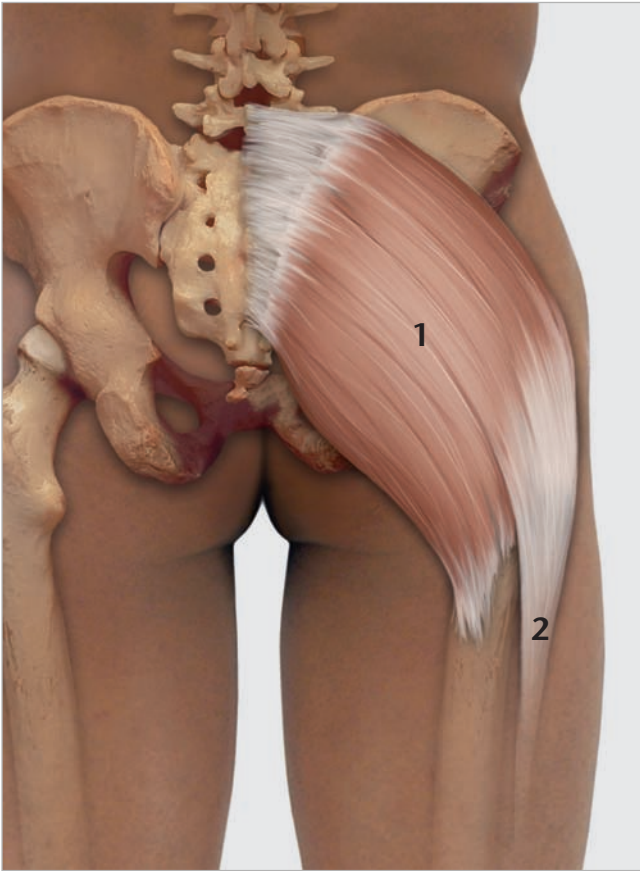
2: **Musculus** _____

U: _____
A: _____
I: _____
F: _____

To-Do

Legen Sie einen Finger nah der Symphyse an die Medialseite des Oberschenkels Sie palpieren die Sehne der ersten dargestellten Struktur nach lateral kaudal.

Notizen



Benennen Sie die dargestellten Strukturen:

- 1 _____
- 2 _____

Know-How

Wie kommt es zu einer „Coxa saltans“?

Beschreiben Sie die anatomischen Strukturen 1 und 2:

1: Musculus _____

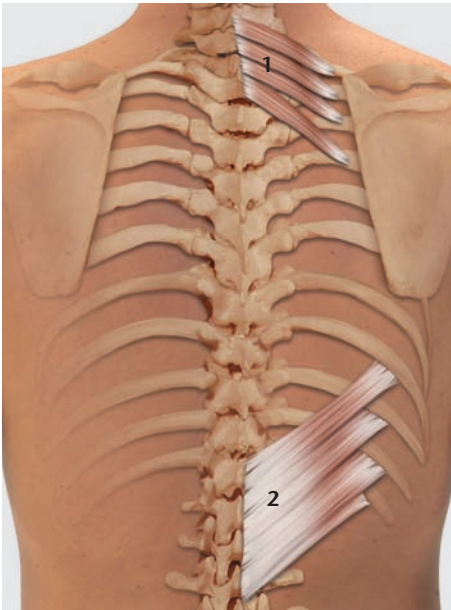
U: _____
 A: _____
 I: _____
 F: _____

2: _____

To-Do

Legen Sie einen Finger von lateral an den Oberschenkel. Die zweite dargestellte Struktur ist unter der Haut als feste Struktur zu palpieren.

Notizen

**1 M. serratus posterior superior**

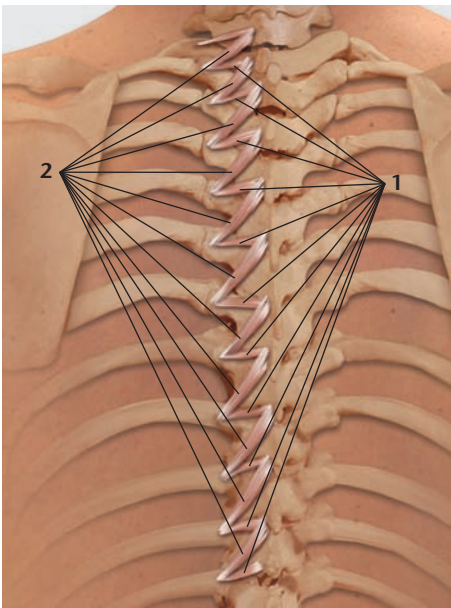
U: Procc. spinosi von C6 bis T2
 A: 2. bis 5. Rippe, lateral des Angulus costae
 I: Nn. intercostales (T1 – T4)
 F: hebt die Rippen, hilft bei der Inspiration

2 M. serratus posterior inferior

U: Fascia thoracolumbalis von T12 bis L3
 A: 9. bis 12. Rippe
 I: Nn. intercostales (T9 – T12)
 F: senkt die Rippen

Know-how: Wie viele Muskelschichten liegen über der ersten dargestellten Struktur?

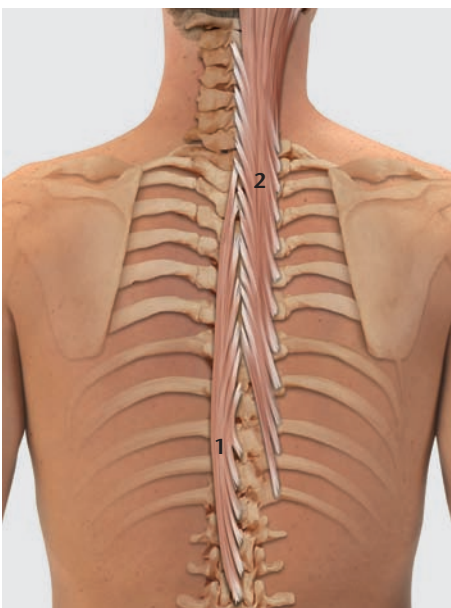
Antwort: Zwei, *M. trapezius, Pars transversa* und *M. rhomboideus minor*

**1+2 Mm. rotatores breves und longi**

U: Procc. mamillares von L1 bis L5, Procc. transversi von T2 bis T12 und Procc. articulares inferiores der Halswirbel
 A: Procc. spinosi der 1 bis 3 höheren Wirbel und Arcus vertebrae der Halswirbel
 I: Rr. dorsales der segmentalen Spinalnerven
 F: **beidseitig:** Extension der Wirbelsäule
einseitig: Lateralflexion zur gleichen und leichte Rotation zur Gegenseite

Know-how: Welcher Funktion kommen die dargestellten Strukturen im Weiteren nach?

Antwort: *Segmentale Stabilisation*

**1 M. spinalis thoracis**

U: Seitenfläche der Procc. spinosi von T10 bis T12 sowie L1 bis L3
 A: Seitenfläche der Procc. spinosi von T2 bis T8
 I: Rr. dorsales der Spinalnerven
 F: **beidseitig:** Extension der BWS
einseitig: Lateralflexion der WS zur gleichen Seite

2 M. semispinalis thoracis

U: Procc. transversi von T6 bis T12
 A: Procc. spinosi von C6 bis T4
 I: Rr. dorsales der Spinalnerven
 F: **beidseitig:** Extension der BWS
einseitig: Lateralflexion der WS zur gleichen Seite, Rotation der WS zur Gegenseite

Know-how: Welcher Muskelfasertyp ist in den dargestellten Strukturen hauptsächlich zu finden?

Antwort: *Muskeltyp I-Fasern zu 75 %*

**1 M. iliocostalis thoracis**

U: 7. bis 12. Rippe, medial des Angulus costae

A: 1. bis 6. Rippe, medial des Angulus costae

I: laterale Äste der Rr. dorsales der Spinalnerven

F: **beidseitig:** Extension der BWS**einseitig:** Lateralflexion der BWS zur gleichen Seite**Know-how:** Zu welchem Muskelsystem gehört die dargestellte Struktur?**Antwort:** *M. erector spinae, lateraler Trakt***1 M. longissimus thoracis**

U: Os sacrum, Crista iliaca, Procc. spinosi der LWS und Procc. transversi der unteren BWS

A: Procc. accessorii der LWS, Procc. transversi der BWS und 2. bis 12. Rippe

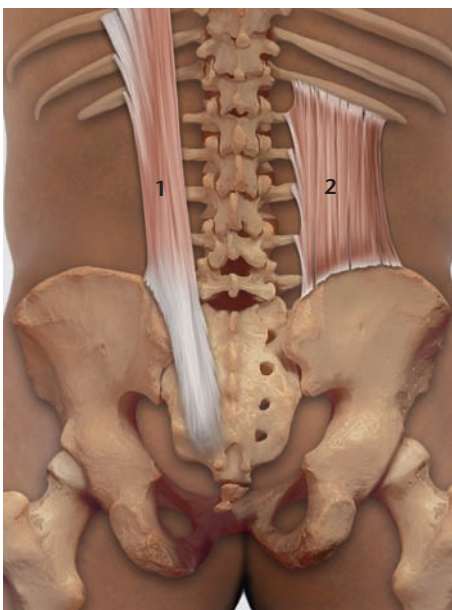
I: laterale Äste der Rr. dorsales der Spinalnerven

F: **beidseitig:** Extension der WS**einseitig:** Lateralflexion der WS zur gleichen Seite**2 Mm. levatores costarum**

U: Procc. transversi des 7. Hals- bis 11. Brustwirbels

A: Angulus costae der nächst oder übernächst tiefer gelegenen Rippe

I: Rr. dorsales und ventrales der Spinalnerven

F: **beidseitig:** Extension der BWS**einseitig:** Lateralflexion der BWS zur gleichen Seite**Know-how:** Welche Funktion kann die zweite dargestellte Struktur erfüllen?**Antwort:** *Inspiration***1 M. iliocostalis lumborum**

U: Os sacrum, dorsaler Anteil der Crista iliaca und Fascia thoracolumbalis

A: 6. bis 12. Rippe, tiefes Blatt der Fascia thoracolumbalis und Procc. transversi der oberen LWS

I: Rr. dorsales der segmentalen Spinalnerven

F: **einseitig:** Lateralflexion des entsprechenden Wirbelsäulenabschnitts zur gleichen Seite**beidseitig:** Extension der entsprechenden Wirbelsäulensegmente**2 M. quadratus lumborum**

U: Labium internum der dorsalen Crista iliaca

A: Unterrand der 12. Rippe, Procc. costales von L1 bis L4

I: N. subcostalis (N. intercostalis XII)

F: **einseitig:** Lateralflexion der WS zur gleichen Seite**beidseitig:** unterstützt die Bauchpresse**Know-how:** Wie kann die zweite dargestellte Struktur bei einer Peroneusläsion oder einer Hemiparese die Schwungbeinphase unterstützen?**Antwort:** *Indem sie das Becken seitlich anhebt und eine Zirkumduktion des Beckens ermöglicht*